



Ralph Larmanns Foto-Ausstellung „Die Kraft des Augenblicks erfreute sich großer Beliebtheit (links). „Voices – The Allstar Project“ holte einige SängerInnen aus der Versenkung (v.l.): Johnny Logan, Alannah Myles, Tony Hadley (Spandau Ballet) und Paul Young (rechts). Daneben Heike Hünings Medienjacke und Peter Maffay beim Standbesuch.

Doch gerade wenn es darum geht, ein System perfekt an eine Räumlichkeit anzupassen, kann hier mit Präzision und Detailwissen gepunktet werden. So trägt die Branche den allgemein gestiegenen Qualitätsansprüchen im Bereich fester Systeminstallationen Rechnung.

Open Air-Bühnen
Prolight + Sound Video Studio
Prolight + Sound Media Systems Congress

Die Prolight + Sound setzte in diesem Jahr mit einigen neuen Arealen und Bühnen Akzente. Mit der erstmals aufgebauten Pro Stage wurde der mustergültige Bühnenbau einer Open Air-Bühne auf dem Freigelände gezeigt. Hier konnten alle Gewerke einer Bühne, vom Bühnenbau, dem Rigging, dem Sound, Line-Arrays, Monitoring und Licht in Aktion von den Besuchern bestaunt werden. Mit Seminaren zur Sicherheit und den Normen des Open Air-Bühnenbaus und einem Live-Musik Programm fand auf der Pro Stage ein abwechslungsreiches Programm statt.

Eine weitere Neuerung war das erstmals stattfindende Prolight + Sound Video Studio. Das Prolight + Sound Video Studio richtete sich sowohl an Teilnehmer aus der AV-Branche, semi-professionelle Benutzer, die schon erste Erfahrungen im Bereich der Video-Produktion gemacht haben, als auch an Laien-Anwender wie Musiker und Bands, die sich über dieses Medium präsentieren möchten. Die Messe Prolight + Sound erweiterte mit der Einrichtung

des Video Studios seine Themenpalette um einen wichtigen Programmpunkt, der nicht nur für die AV-Branche von Interesse ist, sondern auch die Besucher der gleichzeitig stattfindenden internationalen Musikmesse ansprach. Die Produktion von Videos für Künstler und Band liegt im täglichen Geschäft oftmals bei den Musikern selbst oder wird durch Semi-Professionelle Anbieter übernommen. Das Prolight + Sound Video Studio gab für beide Anwendergruppen nützliche Tipps und Anleitung durch Referenten, die durch ihre praktische Erfahrung genau über die Bedürfnisse der Nutzer Bescheid wissen. An allen Messetagen erläuterten die Vortragseinheiten in wechselnder Reihenfolge alle wichtigen Fragen der Video-Produktion. Mit dem Video-Studio setzte die Prolight + Sound auf die Synergieeffekte mit der gleichzeitig stattfindenden Musikmesse.

Zahlreiche Vorträge ergänzten das Messeprogramm. Der Prolight + Sound Media Systems Congress in der Konferenzebene der Halle 8.1 war mit seinen rund 40 Vorträgen und Diskussionsrunden die größte Informationsveranstaltung der Prolight + Sound. Rund 650 Teilnehmer informierten sich über aktuelle Produkte und Dienstleistungen aus den Bereichen der Medientechnik und Systemintegration.

Hier wurde über neue Möglichkeiten diskutiert, durch interaktive Bildschirmlösungen Kunden am Point-of-Sale zu informieren und als neuartiges Marketing-Instrument einzusetzen. Unter dem Stichwort »Digital Signage« sind hier viele neue Ansätze zu sehen. Ein weiteres Dauerthema war die Problematik der schwindenden Netzkapazitäten für die drahtlose Mikrofontechnik. Die Firma

INTELLIGENZBESTIE